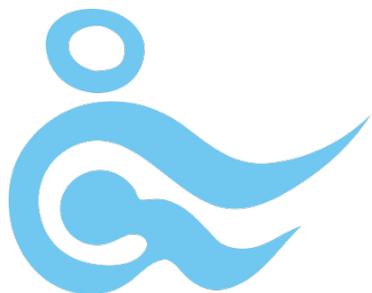


Rauchfrei für mich und mein Kind

Hilda Telliöglu | Peter Fikar | Michael Habiger | Michael Urbanek |
Sophie Meingassner

Multidisciplinary Design Group
Institut für Gestaltungs- und Wirkungsforschung
Technische Universität Wien





Inhalt der Präsentation

Projektziele

Methoden – Ergebnisse

Herausforderungen für das Design von Medien

Veröffentlichungen und Vorträge



Projektziele

Bedürfnisse und spezielle Charakteristika von *schwangeren Raucherinnen* werden erhoben und bilden die Grundlage zur Entwicklung von

multimedialen Angeboten und Technologien zur effektiveren Unterstützung eines Rauchstopps.

Handlungsanweisungen für ExpertInnen und ProfessionistInnen, die mit der Zielgruppe in einem nahen Kontaktverhältnis stehen.



Methoden

Social Media

Facebook Gruppen

Online-Foren

Online-Umfrage

Interviews

Schwangere Raucherinnen

ExpertInnen, die im direkten Kontakt mit schwangeren Raucherinnen stehen



Facebook Gruppen

Wie wird schwangeren Raucherinnen in Social Media begegnet?



Facebook Gruppen

Online-Foren

Online-Umfrage

Interviews



Facebookgruppen Ausschnitt

Gruppenname

	Posts
Smoking and drinking whilst pregnant is child abuse	356
Yes I smoke and I'm pregnant	167
Out law women smoking while they're pregnant	151
Women against smoking while pregnant	51
MAPS: mothers against pregnant smoking	43
Pregnant smoking fetish UK	11
I smoked while pregnant so what!	7
Stop pregnant women smoking	4



Facebook Gruppen

Online-Foren

Online-Umfrage

Interviews



Facebook Gruppen

Keine geeignete Moderation in den Gruppen

Überwiegend negativ geprägte Gruppen und Postings

Geringe Anzahl von konstruktiv ausgelegten Gruppen



Facebook Gruppen

Online-Foren

Online-Umfrage

Interviews



Foren

Wie wird schwangeren Raucherinnen in Online Foren begegnet?



Facebook Gruppen

Online-Foren

Online-Umfrage

Interviews



Foren

3 Foren, unterschiedliche Themen

- Baby bis Kleinkind
- Familie
- Medizinisch

Diskussionsthema: Schwangere Raucherin bittet um Hilfe



Facebook Gruppen

Online-Foren

Online-Umfrage

Interviews



„schau in welcher situation du bist jetzt glaubst, die zigarette zu brauchen. kannst du in diesen situationen was anderes tun?“

„Bei meiner tochter hab ich hin und wieder eine geraucht - bin net stolz drauf aber is so. Alle 2-3 wochen mal. Sie war 3 tage drüber, hatte fast 4 kilo un 35 cm kopfumfang. Es stimmt schon, dass es die menge macht und es is erwiesen dass alkohol schädlicher is, aber man kanns ja trotzdem probieren aufzuhören.“

„[...] Mein Mann ist da noch viel härter, der bezeichnet solche Frauen als asozial. Nicht böse sein, aber ich finde ebenfalls dass es bestraft gehört.“



Facebook Gruppen

Online-Foren

Online-Umfrage

Interviews



Foren

Diskussionen sind hoch emotional

Diskussionen neigen vom Thema abzukommen

Die Atmosphäre ist verurteilend

Insgesamt fehlt es an Rat und konkreten Unterstützungshilfen



Facebook Gruppen

Online-Foren

Online-Umfrage

Interviews



Facebook Gruppen und Foren

Wie kann ein konstruktiver Austausch über soziale Medien gewährleistet werden?



Facebook Gruppen

Online-Foren

Online-Umfrage

Interviews



Facebook Gruppen und Foren

(Prä)moderation von Inhalten in Online Medien für schwangere Raucherinnen

Professionelle Rahmenbedingungen schaffen

Onlineangebote um schwangere Raucherinnen und Aussteigerinnen gestalten



Facebook Gruppen

Online-Foren

Online-Umfrage

Interviews



Online-Umfrage

Wie sieht der Alltag von schwangeren Raucherinnen aus?

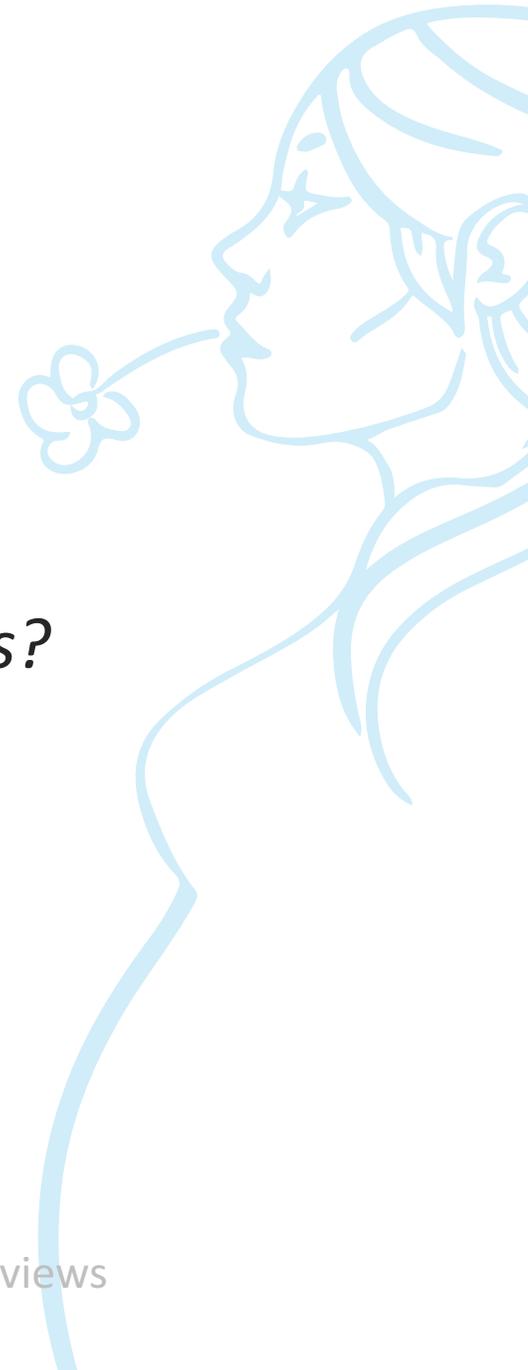


Facebook Gruppen

Online-Foren

Online-Umfrage

Interviews



Online-Umfrage

*Anonyme Teilnahme an einer Online-Umfrage mit dem Thema
Rauchen und Rauchen in der Schwangerschaft*

105 Frauen haben an der Onlinestudie teilgenommen ...

... davon haben 46 während der Schwangerschaft geraucht.



Facebook Gruppen

Online-Foren

Online-Umfrage

Interviews



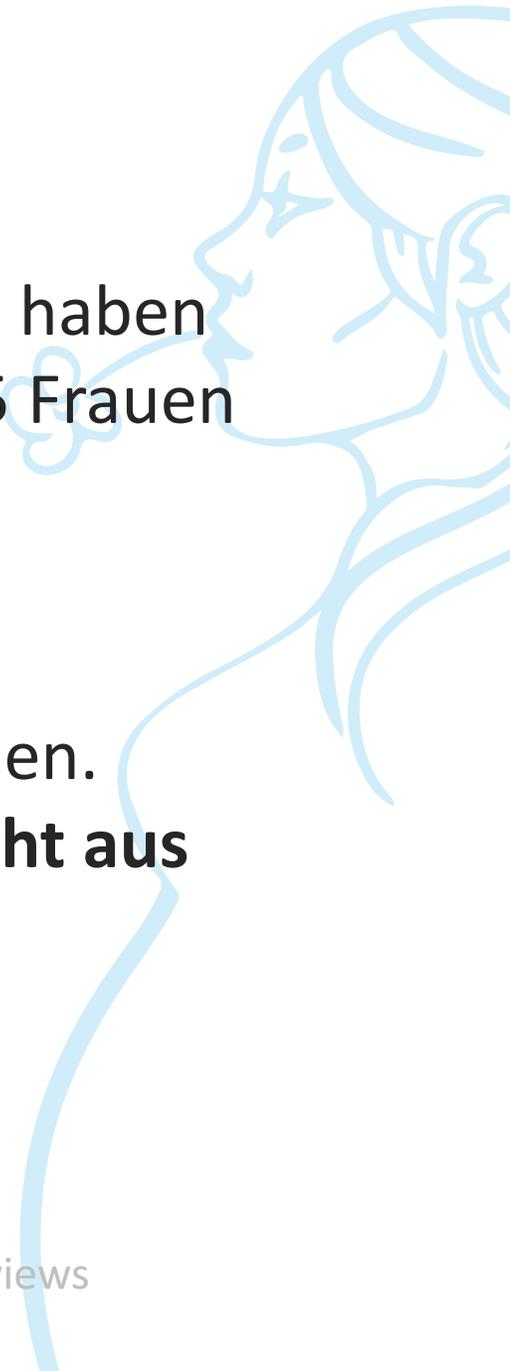
Online-Umfrage – Rauchverhalten

15 Frauen waren während der Onlineumfrage **schwanger** und haben durchschnittlich **11 Zigaretten** pro Tag geraucht. Bei 11 von 15 Frauen war die Schwangerschaft geplant.

10 würden gerne den Tabakkonsum **reduzieren**, wobei nur **4** angegeben haben, dass sie es aus **eigener Kraft** schaffen können.

11 würden gerne **aufhören**, wobei **10** angaben, dass sie es **nicht aus eigener Kraft** schaffen werden.

Rauchen ist für sie **Entspannung** und eine **Auszeit**.



Online-Umfrage – Soziales Umfeld

Das Rauchverhalten fällt ihnen besonders in **Gesellschaft von Freunden und Freundinnen, zu Hause** und beim **Besuch von Lokalen** auf.

Die **Hälfte** der schwangeren Raucherinnen gaben an, sich **Unterstützung durch PartnerInnen oder Freunde / Freundinnen** (von durchschnittlich 3.14 Personen) erwarten zu können.

Sie gaben an, dass sie im **Beisein** von Raucher und Raucherinnen mehr und im Beisein von Nicht-Raucher und -Raucherinnen weniger rauchen.

Die Hälfte der **PartnerInnen** raucht.

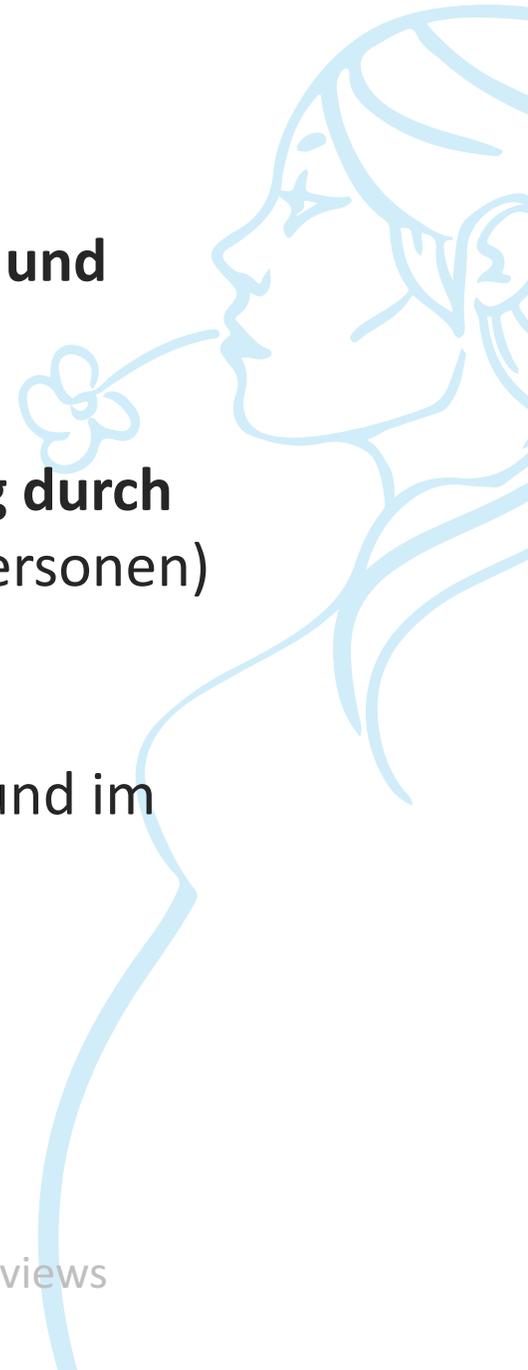


Facebook Gruppen

Online-Foren

Online-Umfrage

Interviews



Online-Umfrage – Mediennutzung

Alle schwangeren Raucherinnen benutzen täglich ihr Smartphone.

Die Smartphones werden genutzt für

- Surfen im Internet,
- Social Media und
- Instant Messaging.

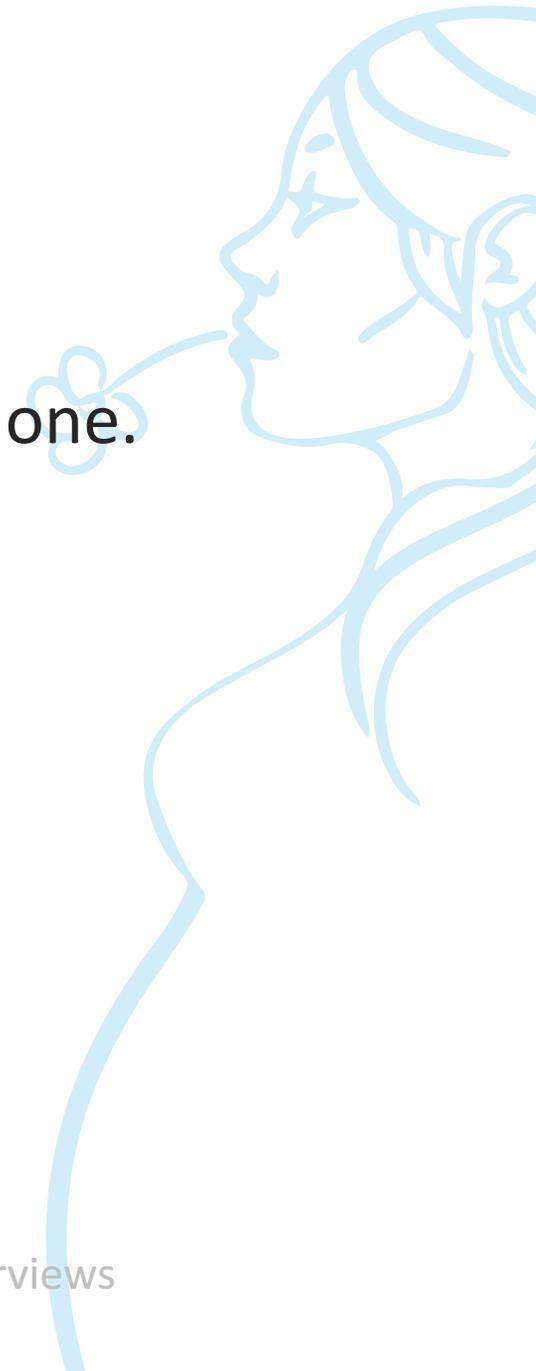


Facebook Gruppen

Online-Foren

Online-Umfrage

Interviews



Online-Umfrage

Die Hälfte sieht sich als gesundheitsbewussten Menschen ...

„Habe mir unter dem Fragebogen etwas anderes vorgestellt ... Wenn auch widersprüchlich, es gibt auch Raucher, die ansonsten sehr gesund leben.“

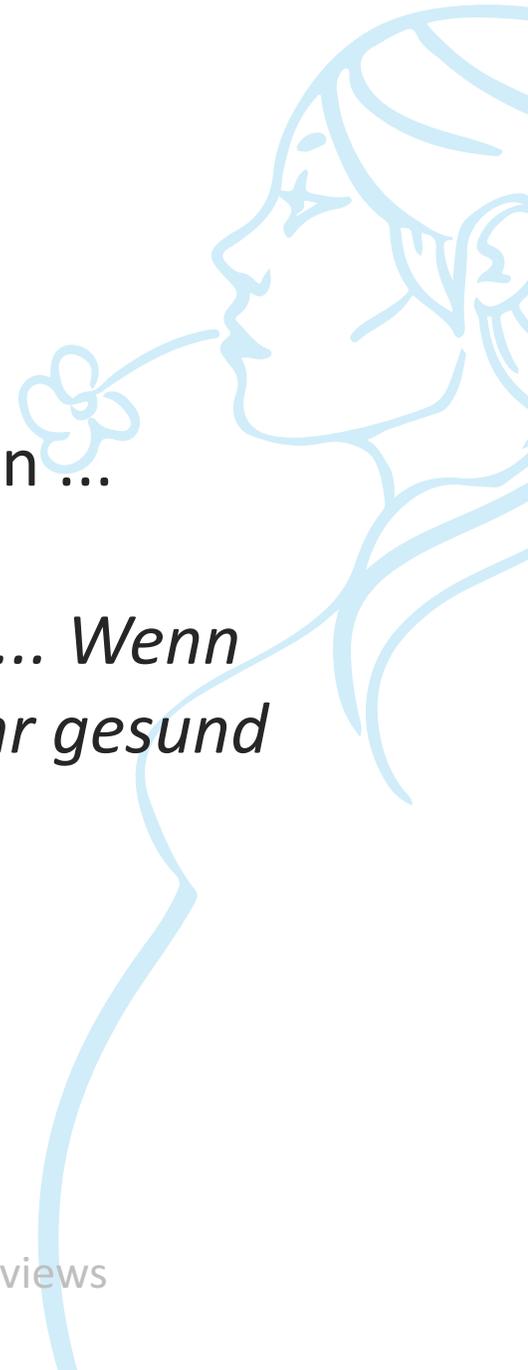


Facebook Gruppen

Online-Foren

Online-Umfrage

Interviews



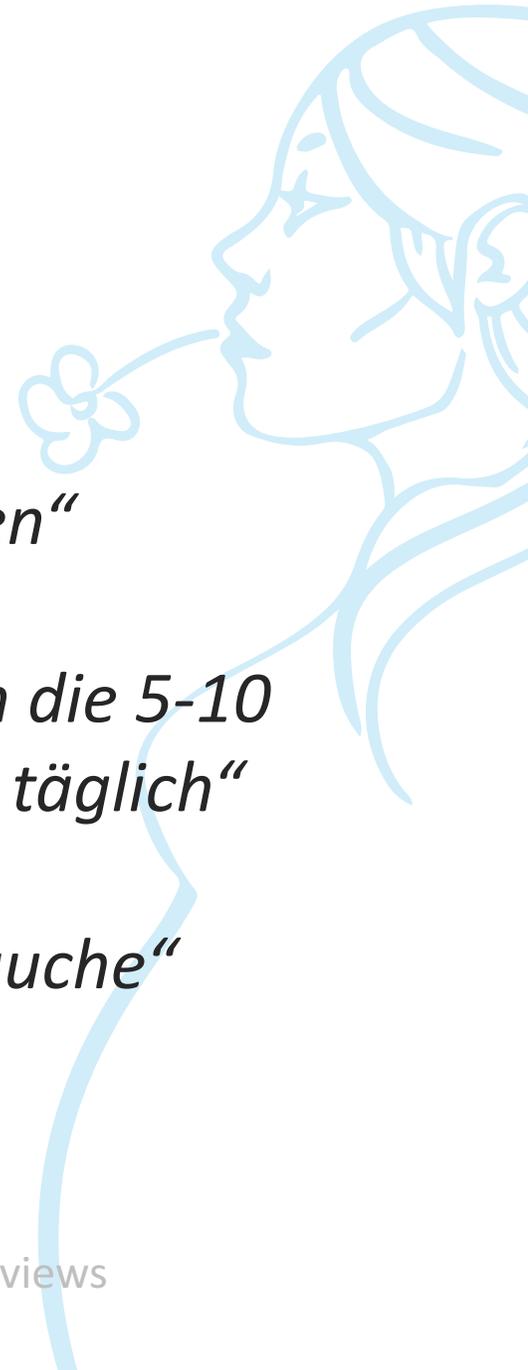
Online-Umfrage

„Vorher rauchte ich 25 pro Tag, jetzt 5-7“

„Reduziert auf ca. 2 Zigaretten von ca. 10 - 15 Zigaretten“

„Am Anfang meiner Schwangerschaft rauchte ich weniger, um die 5-10 Zigaretten. Und seit etwa 6 Wochen bin ich bei 20 Zigaretten täglich“

„Habe jetzt schlechtes Gewissen wenn ich eine Zigarette rauche“



Online-Umfrage

Angebote sollen an den Wunsch der Reduktion oder des Aufhörens anknüpfen und dabei spezifisch auf das Rauchen eingehen.

Positive soziale Einflüsse sollen identifiziert, gestärkt und in Unterstützungsmaßnahmen eingebunden werden (Rauchbuddy, PartnerIn, ...).

Mobile Applikationen eignen sich als Kanal für Interventionen und zur Kontaktaufnahme.

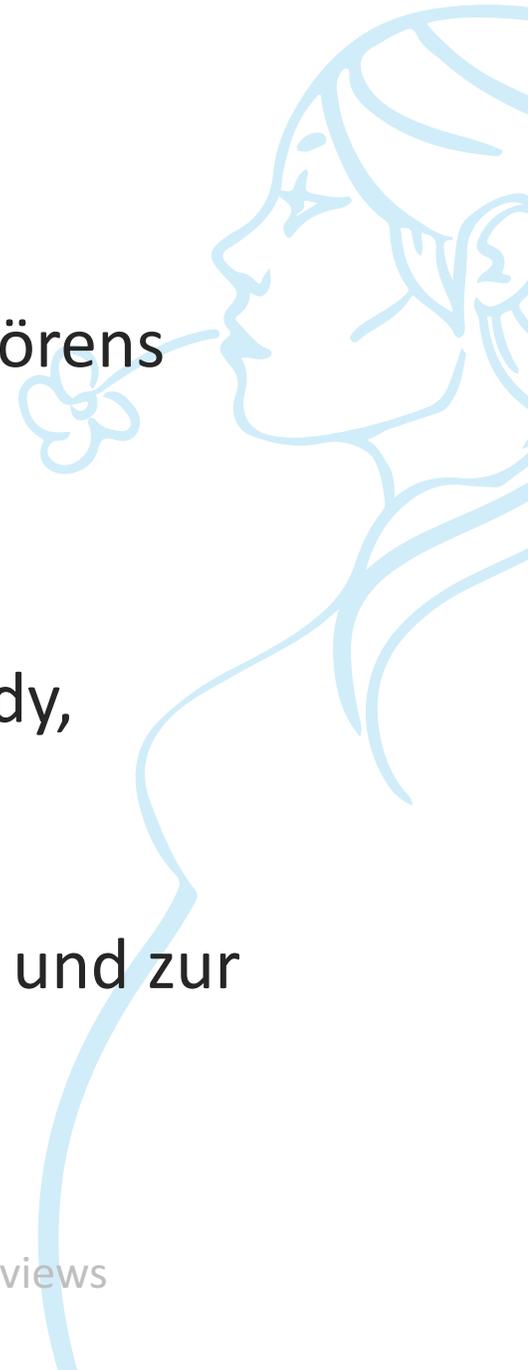


Facebook Gruppen

Online-Foren

Online-Umfrage

Interviews



Interviews

Wir haben mit schwangeren Raucherinnen direkt über ihren Alltag gesprochen.

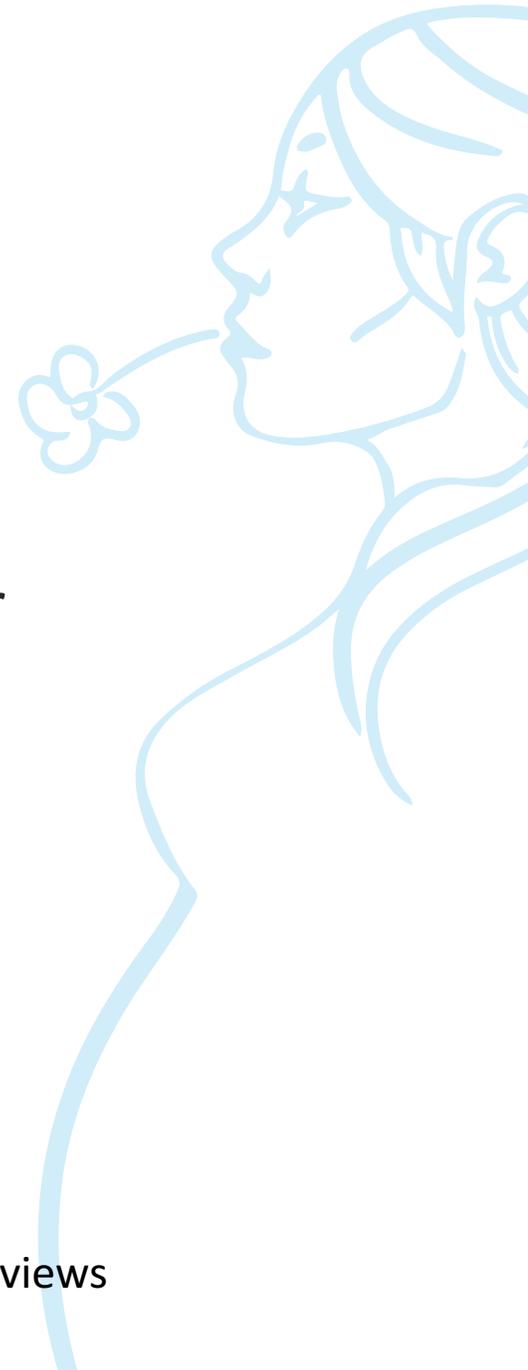


Facebook Gruppen

Online-Foren

Online-Umfrage

Interviews



EXKURS: Akquirierung schwangerer Raucherinnen

Aufruf nach Online Survey

2000 Flyer an verschiedenen Standorten (Spielplätze, Apotheken, AMS, ...)

Plakate an verschiedenen Standorten

Freundes- und Bekanntenkreise



Facebook Gruppen

Online-Foren

Online-Umfrage

Interviews

EXKURS: Akquirierung schwangerer Raucherinnen



Facebook Gruppen

Online-Foren

Online-Umfrage

Interviews

Interviews

5 Interviews und ein Essay

Zusätzlich 3 ExpertInnen – Hebamme, Krankenpflegerin, Professor mit Fokus auf Rauchentwöhnung



Facebook Gruppen

Online-Foren

Online-Umfrage

Interviews



Nach der Schwangerschaft wurde die Anzahl der täglichen Zigaretten wieder erhöht.

Kind
Schnell
Fugat

Überlegungen bezüglich eines Rauchstopps in der Schwangerschaft waren vorhanden. Bei der Schwangerschaft war es klar: "ich will kein behindertes Kind". Es gab eine Motivation, das Rauchen zumindest zu reduzieren.

Gewohnheiten haben sich in der Schwangerschaft Lebensmittel die vorher nicht geschmeckt haben, während der Schwangerschaft nicht besser und auch nicht. Auch waren Zigaretten nicht "grauslich".

Der Arzt sagte damals, dass ein Rauchstopp von heute auf morgen Entzugserscheinungen mit sich bringen würde und das nicht gut wäre für das Kind. Das Kind hatte keine Anzeichen oder Überdurchschnittlich viele Krankheiten.

Ablenkung hilft nicht an das Rauchen zu denken, jedoch, in dem Moment wo die Ablenkung weg ist, ist das Bedürfnis für das Rauchen wieder da.

Partner raucht vor dem Fernseher beim Filmschauen, beide sind sich bewusst, dass das eine schlechte Idee war. Sie verlangt einen Zug von ihm und auch hier sind sich beide bewusst, dass das eine schlechte Idee war. Er bereut das dann.

Sie raucht im sitzen oder liegen und konzentriert sich selten auf sich selbst. Eher etwas mit dem Handy tun oder Radio hören sind weit weg.

Schwangere rauchen weniger in der Öffentlichkeit wenn sie einen großen Bauch haben. Dann rauchen sie heimlich. Die Blicke anderer sind unangenehm und man hat auch ein schlechtes Gewissen. Der Partner weiss es sowieso.

Hat auch keinen Alkohol mehr getrunken. Ausnahme nur in Form eines „Schwangerschaftscocktails“ (Soda mit einem Schuss Weisswein, um

Hat doch schon einmal versucht aufzuhören. Mit dem Buch „Endlich Nichtraucher“.

Während dem Gassi gehen raucht sie nicht, weil der Hund schnüffelt.

WhatsApp hilft ihr st



Interviews

„Also was ich gemacht hab war ich hab einen Schwangerschaftsspritzer getrunken. Das war ein Viertel Soda mit einem Schuss Weisswein, dass danach schmeckt. Wennst einen Apfelsaft trinkst hast dann mehr Alkohol drin.“

„Er hat für 2 Wochen aufgehört ... und er hat ziemlich viel Schwierigkeiten damit gehabt. Und nach 2 Wochen hab ich ihm gesagt ... bitte, zünd dir eine Zigarette an, ich halte dich nicht mehr aus. Und ... naja. Wir haben gestritten, weil er eigentlich 2 Wochen geschafft hat und eigentlich streiten wir immer nur wegen Zigaretten. [...]“



Facebook Gruppen

Online-Foren

Online-Umfrage

Interviews



Interviews

„Allein das in den Mund stecken und das Anzünden war ein Ritual. Und auch Stressbewältigung sicher. Und Belohnung. “

„Es hilft manchmal. Ich schreib schon lange mit einer Freundin die nicht mehr in Österreich ist, und ich brauch keine Zigarette mehr. Also, Ablenkung hilft sicher.“

Oja ich hab schon einmal versucht vorher aufzuhören zum rauchen. Da gibt's ein Buch das heisst Endlich Nichtraucher oder so.



Facebook Gruppen

Online-Foren

Online-Umfrage

Interviews



Interviews – Relevante Themen

Muster und Rituale – Stressfaktoren

Unterstützung – PartnerIn

Herangehensweise für Rauchstopp/-verringering – Individuell

Rauchmythen – 5 Zigaretten am Tag sind OK

ExpertInnen – Kontakt variiert

Schäden für das Kind – Informationen fehlen

Ablenkung – Mediennutzung



Facebook Gruppen

Online-Foren

Online-Umfrage

Interviews



Inhalt der Präsentation

Projektziele

Methoden – Ergebnisse

Herausforderungen für das Design von Medien

Veröffentlichungen und Vorträge



Herausforderungen für das Design von Medien

- Fokus auf soziale Interaktion und Unterhaltungsinhalt
- Offene Kommunikation muss intensiv moderiert werden
- Fokus auf Ähnlichkeiten und geteilte Hintergründe



Herausforderungen für das Design von Medien

- Kindbezogene Informationen
- Maßgeschneiderte Hilfe und Unterstützung
- Einbinden der richtigen Support-Peers



Herausforderungen für das Design von Medien

- Mobile Applikationen erzeugen Interesse
- Mögliche haptischen Erweiterungen der NutzerInnenschnittstelle



Veröffentlichungen und Vorträge

- Society for Research on Nicotine and Tobacco, Prag, 2016
- Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle, Heidelberg, 2016
- European Public Health Conference, Wien, 2016
- Society for Research on Nicotine and Tobacco, Florenz, 2017
- Tangible Embodied and Embedded Interaction Conference, Yokohama, 2017



Diskussion

Stellen Sie uns Ihre Fragen!



Kontakt

Web: www.media.tuwien.ac.at/rauchfrei
Email: rauchfrei@media.tuwien.ac.at

